

[11187.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Sortimentgeschäft einen gewandten jüngeren Gehilfen, dem auch die Führung der Buchhändlerstrassen übertragen werden kann. Schnelle, exacte Arbeit ist Bedingung. Salär fürs erste Jahr 250 fl . — Gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse umgehend direct an mich wenden. Photographie ist erwünscht.

Braunsberg, 22. März 1870.

A. Martens,

Firma: Peter's Buch- u. Musikalienhdlg.

[11188.] Ein junger Gehilfe mit hübscher Handschrift, der im katholischen Sortiment bewandert, im Versenden an die Kundschaft geübt, findet sofort eine Stellung. — Offerten unter Q. D. 874. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[11189.] Zum baldigsten Eintritt wird ein gewandter, arbeitsgeübter, zuverlässiger Gehilfe (Sortimenter) mit flotter, deutlicher Handschrift gesucht.

Offerten sub B. H. befördert Herr Robert Frieze in Leipzig.

[11190.] In einem größeren Sortimentgeschäft Süddeutschlands ist der Gehilfenposten für den Colportagezweig in Bälde neu zu besetzen. Die Stellung ist selbständig u. gut salarirt, verlangt aber einen rührigen und exacten Arbeiter, der guter Rechner sein muß. Gef. Offerten mit Photographie u. Nachweis über seitherige Thätigkeit vermittelt unter Chiffre W. S. 2. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[11191.] Zum sofortigem Antritt suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, welcher bereits in einem Colportage-Geschäft gearbeitet hat.

F. Gebhardi in Breslau.

[11192.] Für ein größeres Leipziger Commissionsgeschäft wird zum baldigsten Antritt ein brauchbarer Gehilfe zur Aushilfe bei den Messarbeiten gesucht, am liebsten ein solcher, der schon in einem derartigen Geschäft gearbeitet hat. Gef. Offerten unter Chiffre H. G. G. # 5. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11193.] Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche ich zu baldigem Antritt einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Vorkenntnisse im Französischen u. Englischen erwünscht.

Auch findet ein Volontär Anstellung. Offerten erbitte direct.

Bern, 2. April 1870.

Max Fiala.

Gesuchte Stellen.

[11194.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren im Sortiment wie auch Verlag gearbeitet, und im Besitze einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in einem Geschäft Norddeutschlands. Gef. Offerten werden durch Herrn C. F. Steinacker in Leipzig sub. H. S. befördert.

[11195.] Ein junger Mann, 26 Jahre alt und militärfrei, seit 6 Jahren in einer geachteten Sortimentshandlung Norddeutschlands thätig, der ein tüchtiger Arbeiter ist und von seinem Prinzipal aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. Mai event. Juni unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Gef. Offerten sub. A. B. besorgt Herr H. Kirchner in Leipzig.

[11196.] Ein im Musikalienhandel durch langjährige Thätigkeit erprobter Gehilfe, der selbständig in dieser Branche schon thätig war und derzeit in einer derartigen Stellung Süddeutschlands sich befindet, sucht auf 1. Juli oder auch früher eine anderweitige gleiche Stellung in Süddeutschland oder Oesterreich.

Umsicht und Geschäftskennntniß nebst Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind ihm eigen, sowie auch im Besitze der empfehlendsten Zeugnisse. Gef. Offerten mit Z. Z. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

[11197.] Ein junger Mann v. 24 Jahren, militärfrei, seit nahezu 10 Jahren in den bedeutendsten Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen thätig, auch in sämtlichen Arbeiten des Verlags bewandert, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, zum 1. Juli in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäfte eine dauernde Stellung. Gef. Offerten sub M. # 3. wird Herr Herm. Fries in Leipzig die Güte haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

Recensionen.

[11198.] Die „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinverwertung auf chemischer, pflanzenphysiologischer und nationalökonomischer Grundlage“ bringen regelmässige Besprechungen aller in ihr Fach schlagenden Bücher etc. Indem wir hierauf aufmerksam machen, ersuchen wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren der älteren und neueren einschlägigen Literatur.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchdlg.

Neue Fachzeitung!

Erfolgreiche Gelegenheit zum Inseriren!

[11199.] Kurz nach Mitte April erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Zeitung

für

Anstreicherei und verwandte Geschäftsbranchen.

Herausgegeben von einer Gesellschaft Fachmänner, redigirt unter Verantwortlichkeit der Verlagshdlg.; mon. 2 Nummern, Preis viertelj. 15 Sg ord. mit 33 1/3 % Rab. und 11/10.

Die erste Nr. lasse ich in einer Auflage von mindestens 15,000 Expln. drucken und werde ich für deren zweckmäßige Verbreitung Sorge tragen.

Da das Blatt nicht allein Fachmännern, sondern auch manchem Hausbesitzer in die Hände kommen wird, so müssen Inserate von entsprechender Wirksamkeit sein und ersuche ich höflichst um gef. Benutzung desselben.

Ankündigungen, die bis zum 15. April noch in meinen Händen sind, finden in der ersten Nummer Ausnahme und werden die 4 gesp. Beitzteile mit 5 Sg netto baar berechnet.

Näheres pr. Circular.

Hochachtungsvoll

Hüdeswagen, Ende März 1870.

F. W. Kruse.

[11200.] **Inserate chemischer und technischer Werke** erzielen in dem

Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium. Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der *technischen und industriellen Chemie*. Herausgegeben von Dr. *Emil Jacobsen*.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1869. II. Sem. erbitte *umgehend*. Insertionsgebühren: 2 1/2 Sg für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

Die „Allgemeinen Anzeigen“

[11201.] die mit Bewilligung des Herrn G. Keil der „*Gartenlaube*“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagshandlungen,

als das erste Inertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der *Gartenlaube* von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4 gespaltene Nonpareilzeile mit 16 N netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.
Adolph Ruchpfer.

[11202.] In den nächsten Tagen erscheint Nr. 4. meines

Antiquar. Anzeigebatts für den Buchhandel etc.

Beiträge zu dieser Nummer erbitte ich schleunigst.

Eigene Erfahrungen und wiederholte Insertionen bürgen für die Wirksamkeit des Blattes.

Leipzig, den 5. April 1870.

Alfred Würtzner.

Annoncen jeder Art

[11203.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

H. F. Münster

(M. Rußbaum)

in

Berona

[11204.] liefert italienisches Sortiment und Antiquariat schnell und billig, namentlich alle in der „zweimonatlichen Uebersicht“ des ital. Buchhändlervereins angezeigten Werke.